

Beschluss 3 der Mitgliederversammlung 2021

Allianz gegen Rechtsextremismus schafft konkrete Angebote und Engagementmöglichkeiten für „Junge Erwachsene“

Viele Jugendliche und junge Erwachsene möchten sich gegen Rechtsextremismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit engagieren, möchten dies aber oft „nur“ punktuell, bei Einzelaktionen und themenbezogen tun.

Die Allianz gegen Rechtsextremismus schafft diese Engagementmöglichkeiten, indem sie Angebote und Engagementmöglichkeiten für Jugendliche und junge Erwachsene schafft, die sich gegen Rechtsextremismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit engagieren (wollen).

Für die Ansprache soll die Mitgliedsstruktur der Allianz genutzt werden. Allianzmitglieder sind dazu aufgerufen, in Ihrer Organisation oder auch außerhalb nach Interessierten zu suchen. Dabei darf weniger in Strukturen gedacht werden. Auch Einzelpersonen und -gruppen sollten die Möglichkeit haben, sich dem gemeinsamen Engagement anzuschließen.

Die Mitgliederversammlung 2021 beauftragt den Vorstand in Abstimmung mit dem Koordinierungsgremium dies in die Jahresplanung 2022 miteinfließen zu lassen.